



KÖŞKIVAL – BEHINDERUNG IST REBELLION

diversity disability difference

Inklusive Kunst und Kultur in München – ein Festival!

www.koeskival.de und www.behinderungistrebillion.de

im Köşk
Schrenkstr. 8
80339 München
www.koesk-muenchen.de

Da kann ja jeder kommen... Das **Köşkival**. Bereits zum dritten Mal findet das inklusive Festival und die gleichzeitige Werkschau der inklusiven Kunst- und Kulturszene vom **29. Juni bis 29. September 2019** im Köşk statt: Ein offenes Angebot für alle, die weit und bunt denken. Jeder kann dabei sein: ob mit oder ohne Behinderung. Das **Köşkival** ist gelebte Inklusion in Form eines offenen, partizipativen, modularen und sich gegenseitig befruchtenden Kunst- und Kulturfestivals über Grenzen hinweg: der Sparten, der körperlich, geistig oder seelischen Verfasstheiten, der Generationen, der Kulturen ... inklusiv eben. Es lebt von seiner Offenheit für alle Akteur*innen sowie auch von größtmöglicher Flexibilität während der Festivalzeit. Neue Projekte können entstehen und werden in das Programm eingewoben.

Programm des Köşkivals vom 6. bis 13. Juli 2019

Eintritt frei – barrierefrei

JAHRESAUSSTELLUNG

Ernst Barlach-Fachoberschule für Gestaltung der Stiftung Pfennigparade

6. bis 7. Juli 2019

Vernissage 6. Juli ab 16 Uhr

So 14-18 Uhr

Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von Arbeiten in unterschiedlichsten künstlerischen Techniken der Schüler*innen des 11., 12. und des 13. Jahrgangs. Seit 1992 werden an den inklusiven Schulen der Stiftung Pfennigparade Menschen mit und ohne Körperbehinderung gemeinsam unterrichtet.

Ortswechsel. Offenes Atelier für alle

8. bis 14. Juli 2019

täglich von 14 bis 19 Uhr

Anmeldung / Infos: Kilian Ihler, Projektleitung, T.: 089 716 88 716,

atelier.ortswechsel@gmail.com

KÖŞKIVAL

Dieses Projekt wird gefördert von der
 Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

  Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt

Das inklusive Atelierprojekt *Ortswechsel* kehrt in den Kunstraum KÖŞK zurück. Das offene Atelier macht bereits zum vierten Mal Station im Westend. Die Kunstwerkstatt ist ein Begegnungsraum für Menschen mit und ohne Behinderung, die künstlerisch arbeiten oder sich kreativ ausprobieren möchten. Neben der kreativen Zusammenarbeit steht beim *Ortswechsel* besonders der gemeinsame Austausch im Mittelpunkt. Jede*r darf mitmachen und dabei sein.

Kunstschaaffende und das Social Web – Risiken und Chancen.

Ein Vortrag von Dr. Tanja Praske, Kunsthistorikerin

9. Juli 2019 um 20 Uhr

Anmeldung: atelier.ortswechsel@gmail.com

Das Leben beschleunigt sich. Likes, Favs und Followers sind die harte Währung des Menschen, der nach Anerkennung giert. Ist das so? Oder gibt es noch eine andere Lesart? Was sind die Chancen des Social Webs für Kunstschaaffende? Wie können sie sich positionieren und sichtbar mit ihrer Kunst im Netz werden? Warum ist der digitale Raum wichtig? Wie tickt das Web mit den Social-Media-Kanälen? Der Impulsvortrag zeigt das Potential einer zunehmend digitalisierten Welt für Künstler*innen auf und lädt zum Austausch ein: Was wünschen sich Kunstinteressierte von Kunstschaaffenden im Netz?

UTOPAPIA

Ein Workshop des TheaterAteliers

10. bis 13. Juli 2019 – täglich von 14 bis 19 Uhr

Leitung: Greta Moder, Künstlerin und Kunsttherapeutin

Anmeldung: atelier.ortswechsel@gmail.com

Lass deine Fantasie erblühen.

Gib deinen Ideen Raum.

Erschaffe mit uns das Modell einer neuen Welt:

UTOPAPIA – aus Papier, Licht und Klang.

Eine Plattform aus vier mal zwei Metern Styroporplatte ist die Basis für dieses Experiment. Mit Papier, Drähten und Hölzchen lassen sich ganz einfach skulpturale Elemente und Aufbauten herstellen, die verankert, festgesteckt und aufgestellt werden können. Welche Formen und Inhalte hat der Raum, das Universum, der Kosmos? Was gibt es für Lebensformen dort, was entfaltet sich, vermehrt sich, wuchert, wächst, horizontal, vertikal, quer, flächig, liegend, schwebend, schlängelnd, kringelnd, flockend, flatternd? In farbiges Licht getaucht, wächst ein Gebilde fantastischer Formen und Schatten, bewegt sich im Luftzug und wird von sphärisch experimentellen, eigens dazu erzeugten Klängen untermalt.

Workshop

Yoga und Kunst

Atmen – Bewegen – Fühlen – Ausdrücken

10. Juli 2019 von 18 bis 19 Uhr

Anmeldung: atelier.ortswechsel@gmail.com

Referentin: Sabine Herrmann

In dieser Stunde geht es darum, den Körper und die Atmung zu spüren und zu erleben. Hast

KÖŞKIVAL

Dieses Projekt wird gefördert von der
 Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

  Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt

du dich zum Beispiel schon einmal in eine Schildkröte hineinversetzt? Wer mag, darf seine Erfahrungen im Anschluss gerne noch auf Papier zum Ausdruck bringen.

Performance

There is a crack in everything / that's how the light gets out

Die Blindgänger

12. Juli 2019 um 18 Uhr

Schauspieler*in: Manfred Gutermann, Matthias Hartmann, Stephan Larro, Maryna Pevzner

Regie: Sacha Anema

Bühne/Kostüm : Susann Bieling

Ton/Technik: Marc Eitel

Gesamtleitung: Kunigunde Frey, Südbayerische Wohn- und Werkstätten für Blinde und Sehbehinderte GmbH

Menschen begeben sich auf die Suche. Sie erobern sich, den Raum und die Sprache. Aus der Feststellung, wer man ist, wird die Frage, wer ist man. Das Verlangen nach Identität bestimmt die Richtung der Reise von drei Schauspieler*innen. Biografien werden aufgerollt, Kindheitserinnerungen Preis gegeben, Traumata frei gelegt, auch Wünsche, wie man gerne sein würde, und wie andere gerne hätten, dass man sein würde. Im Schauspieler*in wird der Mensch sichtbar, im Mensch der Schauspieler*in. Und natürlich geht es auch darum, wie bestimmend oder nichtbestimmend die eigene Behinderung für die Festlegung der Identität ist, welchen Einfluss die Blicke der anderen aufs Selbstbild haben. Wann und warum wird der „Makel“, das „Unperfekte“ fürs Gegenüber zu mehr als nur zu einem Unterschied? Konkrete Poesieeinlagen entblößen den bloßen Schein der Perfektion. Gesangseinlagen glätten Wellen.

Kammerchor: Sänger*innen: Astrid Schweitzer, Gizem Sahim, Marco Eller, Stephan Larro, Jörg Schiener, Markus Wiedemann, Theodor Kailaitzidis, **Chorleitung :** Nathalie Kurz

„Club der blinden Dichter“: Lyriker*innen: Selma Sijamija, Johanna Kappauf, Marco Eller, Manfred Gutermann, **Leitung:** Katrin Diehl

Das aktualisierte Programm des Festivals finden Sie unter: www.koeskival.de und www.behinderungistrebillion.de

Pressekontakt:

Antje Henkel-Algrang

e-mail: a.henkel-algrang@kjr-m.de

Tel.: 089/622 69274

KÖSKIVAL

Dieses Projekt wird gefördert von der
 Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

  Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt